

Medienmitteilungen aus der Gemeinde Eschlikon

Vertretung in der Regionalen Zivilschutzkommission

Ab 01. Januar 2012 vertritt Peter Stieger neben Philipp Schwager die Gemeinde Eschlikon in der Kommission der Regionalen Zivilschutzkommission. Als Mitarbeiter auf dem Bauamt ist Peter Stieger für den Unterhalt der Zivilschutzanlagen zuständig und bringt damit wichtige Erfahrungen aus der Praxis mit.

Das bisherige Mitglied, Matthias Siegfried, hat per Ende Dezember 2011 seinen Rücktritt aus der Kommission erklärt. Der Gemeinderat dankt Matthias Siegfried für die jahrelange Mitarbeit.

Neuer Mitarbeiter Technische Werke Eschlikon

Am 31.12.2011 verlässt Benjamin Vidas die Gemeindeverwaltung Eschlikon. Nach seiner kaufmännischen Grundbildung war er während 1 ½ Jahren als Mitarbeiter in den Technischen Werken angestellt und hat aktiv beim Aufbau der Grundlagen für das Glasfasernetz Eschlikon mitgeholfen.

Der Gemeinderat dankt Benjamin Vidas für die geleisteten Dienste und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Als neuer Mitarbeiter der Technischen Werke wurde Manuel Herzog aus Wallenwil gewählt. Er tritt die Stelle am 01. Februar 2012 an.

Vorprüfung Änderungen am Gestaltungsplan Alters-/Pflegeheim Eschlikon

Auf Basis eines im Jahre 2008 beschlossenen Gestaltungsplans hat das Alters- und Pflegeheim einen Erweiterungsbau realisiert. In der Zwischenzeit ist dieser Zusatzbau seit rund zwei Jahren in Betrieb.

Das Alters- und Pflegeheim möchte ihr Angebot in Zukunft weiter ausbauen und plant in einer nächsten Bauetappe die Realisierung von Alterswohnungen. Damit soll einem verbreiteten Bedürfnis Rechnung getragen werden. Betagten Personen stehen in diesen Wohnungen Hilfe und Pflegeleistungen bei Bedarf zur Verfügung.

Eine Umsetzung dieses Projekts bedarf einer Änderung am Gestaltungsplan. Der Gemeinderat hat dafür die Zustimmung erteilt und die Unterlagen dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht.

Schutzgebiet Ziegeleiweiher

Im Rahmen der Ortsplanung wurden die beiden Ziegeleiweiher im Sinne des Natur- und Heimatschutzgesetzes unter Schutz gestellt.

Der Bahndamm führt zwischen Eschlikon und Sirnach durch den Vernetzungskorridor 560. Er bildet mit seinen langen Böschungen die zentrale Achse im Offenlandbereich und verbindet das Kerngebiet Ziegeleiweiher und das Naturschutzobjekt Büfelden mit der Murg. Das Gebiet ist ein idealer Gesamtlebensraum für zum Teil seltene Amphibien.

Neben den unbestrittenen Naturwerten stellen die Ziegeleiweiher auch eine attraktive Visitenkarte für Eschlikon dar.

Damit das Schutzziel einer ungeschmälernten Erhaltung und Förderung des Objekts als Lebensraum für seltene und geschützte Tier- und Pflanzenarten erreicht werden kann, haben die Pro Natura Thurgau und der Naturschutzverein einen Antrag für die zusätzliche Aufwertung des Gebiets und für eine konkrete Schutzanordnung eingereicht.

Der Gemeinderat ist bereit, Gespräche für eine Aufwertung des Schutzgebietes aufzunehmen. Im Rahmen der gemeinsamen Umsetzung ist jedoch darauf zu achten, dass die in diesem Gebiet definierten Massnahmen aus dem Richtplan nicht eingeschränkt werden.

Einbürgerungsgesuch Maksimovic

Dragana Maksimovic, serbische Staatsangehörige, Nordstrasse 1, Eschlikon, hat für sich und ihre drei Söhne Marko, geb. 08.05.1998, Nikola, geb. 11.08.2001 und Ivan, geb. 12.06.2003, ein Einbürgerungsgesuch eingereicht.

Der Gemeinderat der Politischen Gemeinde Eschlikon hat die Eignung und die hinreichende Existenzgrundlage der Bewerber abgeklärt. Dabei hat er die Berichte der Kantons- und Fremdenpolizei eingesehen. Die Behörde erklärt sich bereit, das Gesuch der Gemeindeversammlung mit dem Antrag um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht vorzulegen. Vorausgesetzt wird die eidg. Bewilligung zum Erwerb des Gemeinde- und Kantonsbürgerrechts.

Gewichtsbeschränkung auf dem Sportlerweg

Die Tiefgarage für die Überbauung „Herderpark“ liegt in einem Teilabschnitt unter dem Sportlerweg. Die Baute ist auf eine 28 Tonnen Belastung ausgelegt.

Der Gemeinderat hat daher im fraglichen Abschnitt unter Vorbehalt der Genehmigung durch das Kant. Baudepartement eine Gewichtsbeschränkung „Höchstgewicht 28 Tonnen“ (Signal 2.16) angeordnet. Das Signal schliesst Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen aus, deren Betriebsgewicht den angegebenen Wert übersteigt. Das Betriebsgewicht ist das jeweilige tatsächliche Gewicht des Fahrzeugs oder der Fahrzeugkombination samt Führer, Mitfahrer und Ladung (Art. 7 Abs. 2 VTS).

Öffnungszeiten der Verwaltung über die Festtage

Die Schalter der Gemeindeverwaltung sind vom 27.12. bis 30.12. 2011 jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Ab 03.01.2012 gelten die üblichen Öffnungszeiten. Die Technischen Werke bleiben vom 24.12.2011 bis 02.01.2012 geschlossen.



Dienstjubiläum Evi Fasler

Evi Fasler, Mitarbeiterin der Technischen Werke, durfte am 01.12.2011 ihr 10-jähriges Dienstjubiläum feiern. Der Gemeinderat gratuliert dazu und dankt ihr für die grosse Einsatzbereitschaft und das Verantwortungsbewusstsein über all die Jahre.

8360 Eschlikon, 16.12.2011
René Bosshart, Gemeindeschreiber

Neujahrsapéro 2012

Der Gemeinderat hat den Eschliker Wert für das Jahr 2012 bereits festgelegt. In der Kulturkommission Eschlikon möchten wir uns dieser Wahl anschliessen und den Neujahrsapéro unter dem Thema „**Mobilität überdenken**“ gestalten.

Unser Fixstern für 2012:

In Eschlikon erreichen wir eine hohe Lebensqualität und Nachhaltigkeit, indem wir...

...unsere Mobilität überdenken.

Wir legen grossen Wert auf die Sicherheit im Strassenverkehr und geben den schwächeren Verkehrsteilnehmern den Vortritt. Wir vermeiden selbstgemachten Verkehr und bewegen uns vermehrt mit energieeffizienten Fahrzeugen.

Lassen Sie sich überraschen. Wir laden Sie gerne am **Sonntag, 8. Januar 2012, 16.00 Uhr** zum Neujahrsapéro im Mehrzwecksaal Bachelacker ein.

Gemeinderat, Kulturkommission und die Mitarbeiter der Verwaltung freuen sich, mit Ihnen auf das neue Jahr anzustossen.

Sportlerehrung am Neujahrsapéro

Im zu Ende gehenden Jahr haben zahlreiche Sportler und Sportlerinnen unserer Gemeinde grosse Leistungen erbracht und schöne Erfolge gefeiert. Wir möchten gerne anlässlich des kommenden Neujahrsapéros alle Gewinner erwähnen, die 2011 auf kantonaler, schweizerischer oder sogar internationaler Ebene erfolgreich waren. Um niemanden zu vergessen, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Melden Sie uns bitte bis spätestens 30. Dezember 2011 all jene, die unsere Gemeinde bis weit über unsere Grenzen hinaus würdig vertreten haben und zu Medaillenehrungen gekommen sind. Olivia Holenstein (Verwaltung: 071 973 99 11) oder Philipp Schwager (KuKo: 071 971 23 26) freuen sich auf Ihren Anruf oder über Ihr E-Mail direkt an Philipp Schwager (philipp.schwager@pop.agri.ch). Herzlichen Dank!

Philipp Schwager
Gemeinderat
Stellvertreter Ressort Kultur, Sport

Erste Liegenschaften mit Glasfaseranschlüssen

Die ersten Liegenschaften in Eschlikon sind nun mit Glasfasern erschlossen und das Netz ist betriebsbereit. In den beiden Referenzgebieten (Rebenstrasse und Weidliweg) konnten wertvolle Erfahrungen in Bezug auf die Planung, die Materialien, die Verarbeitung und die Arbeitsabläufe gesammelt werden. Gezeigt hat sich unter anderem, dass sich der Einzug von Minikabel in bestehende EW-Rohre bewährt.

Zurzeit kann zwischen drei Providern (IP, openaccess) ausgewählt werden (mhs@internet, Multimedia Zentrum Stafag, MYGATE). Zusätzlich besteht für TV- und Radio ein konventionelles Angebot (analog/digital), welches seitens der Gemeinde Eschlikon angeboten wird. Sämtliche Angebote sind auf der Homepage ersichtlich.

Im anstehenden Winter wird man sich auf Erschliessungen konzentrieren, bei welchen keine Tiefbauarbeiten vorgesehen sind. So wird der Winterdienst nicht beeinträchtigt.

Baubewilligungen wurden erteilt an:

- Walter Haag, Büfelderstrasse 8, Eschlikon / Anbau Baracken, auf Grundstück Nr. 787, Büfelderstrasse, Eschlikon
- Donald und Anita Pinto, Stationsstrasse 33, Wallenwil / Verlängerung des Gewächshauses, auf Grundstück Nr. 3462, Stationsstrasse 33, Wallenwil
- Hans Keller, Büfelderstrasse 10, Eschlikon / Nachisolation Fassade / Ersatz Fenster, auf Grundstück Nr. 863, Büfelderstrasse 10, Eschlikon
- Markus und Gabi Etter, Nelkenweg 12, Wallenwil / Umbau Einfamilienhaus, auf Grundstück Nr. 699, Bruggweierstrasse 16, Eschlikon
- Normen und Irmgard Heil, Unterdorfstrasse 5, Wallenwil / Gartensanierung, auf Grundstück Nr. 3556, Unterdorfstrasse 5, Wallenwil
- Marcel und Janine Steiner, Rosenstrasse 9, Eschlikon / Anbau Vordach an Carport, auf Grundstück Nr. 772, Rosenstrasse, Eschlikon
- Brigitte Gärtner, Höhenweg 11, Eschlikon / Wohnhaus Um- und Anbau, auf Grundstück Nr. 758, Höhenweg 11, Eschlikon
- EVVA Schweiz AG, Schöntalstrasse 19, Rikon / Neubau Betriebsgebäude, auf Grundstück Nr. 1299, Werkhofstrasse 2, Eschlikon
- Roger und Coni Balmer, Weidlistrasse 1, Wil / Neubau Einfamilienhaus, auf Grundstück Nr. 586, Sperrackerstrasse 12, Eschlikon
- Giuseppe Meccariello, Zelgliweg 14, Eschlikon / Neubau Stützmauer, auf Grundstück Nr. 1152, Zelgliweg 14, Eschlikon
- René und Gisela Bürge, Stationsstrasse 30, Wallenwil / Abbruch und Wiederaufbau Gartenhaus / Photovoltaikanlage auf Gartenhaus und Wohnhaus Süd, auf Grundstück Nr. 3438, Stationsstrasse 30, Wallenwil
- Abwasserverband Oberes Murgtal, Gemeindehaus, 9542 Münchwilen / Verteilkabine, auf Grundstück Nr. 463, Wiesental, Eschlikon
- René und Erika Leu, Sefiweidstrasse 19, Eschlikon / Fassadensanierung Nordseite mit Ersatz Fenster / Aufstellen von Steinkörben / Anbau Plexiglas-Vordach Schopf / Ersatz Dachfenster, auf Grundstück Nr. 1066, Sefiweidstrasse 19, Eschlikon
- Giovanni und Pauline Polli, Rosenstrasse 25, Eschlikon / Balkonverglasung, auf Grundstück Nr. 1125, Rosenstrasse 25, Eschlikon
- Daniel und Claudia Hufschmid, Stuckliweg 2, Wallenwil / Windschutz an Sitzplatz, auf Grundstück Nr. 3818, Stuckliweg 2, Wallenwil
- Roland und Elsbeth Stacher, Haldenweg 5, Eschlikon / Anbau Wohnraum auf Terrasse, auf Grundstück Nr. 815, Haldenweg 5, Eschlikon
- Lutz und Ann-Kathrin Wittenberg, Skiliftweg 11, Oberwangen / Einbau Wohnung / Neue Fassadengestaltung / Neubau Carport, auf Grundstück Nr. 3115, Hurnenstrasse 3, Wallenwil
- Tobias und Tanja Strausak, Höhenweg 4, Eschlikon / Neubau Schwimmbad und gedeckter Sitzplatz, auf Grundstück Nr. 1253, Höhenweg 4, Eschlikon
- Volksschulgemeinde Eschlikon, Blumenaustrasse 8, Eschlikon / Photovoltaikanlage und thermische Kollektoren auf Garderobe Mettlen / Photovoltaikanlage auf Schulhaus Mettlen, auf Grundstück Nr. 3048, Schulanlage, Wallenwil

Olivia Holenstein, Bauverwaltung

Sozialer Fokus: Spartipps fürs kleine Budget

In der Schweiz leben zahlreiche Menschen mit kleinem Einkommen. Sich Ferien oder sonstige Freizeitaktivitäten zu leisten ist kaum möglich. Die Sozialen Dienste Eschlikon hören den Satz - nein, das kann ich mir nicht leisten – verständlicherweise sehr oft. Es gibt jedoch verschiedene Möglichkeiten, mit gezielten Spartipps das kleine Budget aufzubessern.

BOX: Allgemeine Spartipps

1. Haustiere können Freude bereiten, kosten aber immer auch Zeit und Geld. Informieren Sie sich vor dem Aufnehmen eines Hausgenossen gut.
2. Antizyklisch einkaufen: Sommerkleider im Winter und im Winter Sommerkleider.
3. Restposten-Filialen aufsuchen
4. Allerlei Nützliches kann über Ricardo.ch oder Ebay.ch gekauft resp. verkauft werden
5. Tauschen statt kaufen: Ich geb Dir – was gibst Du mir?
6. Auf Auslaufmodelle achten. Ausstellungsstücke kaufen, gezielt danach fragen
7. E-Mail statt Brief. B-Post statt A-Post.
8. Wer zum Einkaufen nur so viel Geld mitnimmt, wie er ausgeben will, gerät nicht in Verführung. Funktioniert nur ohne EC- und Kredit-Karten.
9. Ein Haushaltsbuch führen. Alle Quittungen monatlich aufheben
10. Mieten statt kaufen.
11. Rabatte aushandeln. Fragen Sie nach Barzahlungsrabatt

Weitere Spartipps auf www.schulden.ch

Skadi Rexhausen, Leiterin Soziale Dienste Eschlikon

Adventsfenster im neu gestalteten Jugendtreff

Gemeinsam Kürbissuppe essen, der Jazzband „Klarschlag“ zuhören und ein schön dekoriertes Adventsfenster bestaunen: Rund 40 Personen besuchten am Samstag 10. Dezember den Jugendtreff-Utopia, um das 10. Fenster zu eröffnen.

Die Juko-Eschlikon nutzte den stimmungsvollen Anlass, um die Bevölkerung von Eschlikon ein erstes Mal in die neu gestalteten Jugendtreff-Räumlichkeiten im ehemaligen Schützenhaus einzuladen. Jugendliche und Erwachsene waren gleichermassen begeistert von der Neugestaltung. „Toll“, „Genial“, waren viel gehörte Worte zu dem, was die Jugendlichen in über 350 Stunden Fronarbeit in den letzten Wochen zustande brachten. Die fröhliche Stimmung bei Suppe, Glühwein und selbstgebackenen Guetzlis inspirierte die Gäste zu neuen Ideen für den Jugendtreff. Wenn sich daraus sogar zusätzliche Helferinnen und Helfer finden lassen – umso besser.

Im Verlauf des Abends trafen immer mehr Jugendliche ein, so vermischte sich das Publikum zu einem Adventsfest für alle Generationen - ein überausgelungener Abend.

Das Adventsfenster mit einem Reh, Licht und Schnee soll noch bis am Abend des 24.12. zu bestaunen sein.



Die beiden Eschliker Jugendlichen Manuel Böbel und Simeon Wälti bilden die Jazzband „Klarschlag“ – vielversprechend für zukünftige Anlässe.



Begeisterte Jugendliche im neu gestalteten Jugendtreff-Utopia – das Adventsfenster bot eine weitere Gelegenheit zum „Chillen“ unter sich.

Tanja Schubiger und Beat Steiner

Kommission Energie und Umwelt

Wussten Sie schon, dass...

...es ökologische Weihnachtsengel gibt?

Es gab eine Zeit, da lebten die Menschen sehr verschwenderisch. Sie legten viel Wert darauf, die teuersten und neusten Sachen zu besitzen. Sie sahen kaum noch die kleinen Dinge im Leben, gingen nicht mehr in die Wälder, schauten sich keine Sonnenaufgänge mehr an und nahmen sich schon gar keine Zeit mehr, anderen Menschen eine Freude zu machen. Sie hasteten durch die Einkaufszentren und eilten von einem Termin zum nächsten.

Ein kleiner Engel, der die Aufgabe erhalten hat, den Menschen zu Weihnachten eine Freude zu bereiten, blickte traurig auf die Erde hinunter. Er hatte keine Ahnung mit welchem Geschenk er der reichen Gesellschaft überhaupt noch eine Freude machen könnte. Doch nach langem Überlegen hatte der kleine Engel die passende Idee gefunden. Er brachte seine Bitte vor den obersten Engel. Dieser schaute ihn verdutzt an, liess ihn jedoch machen.

Weihnachten kam mit jedem Tag näher und der kleine Engel war durchgehend mit den Vorbereitungen auf diesen speziellen Tag beschäftigt. Langsam wurde er nervös und machte sich auch den einen oder anderen Gedanken, ob seine Idee wohl funktionieren würde. So sandte er dann einen Tag vor Weihnachten all seine Boten aus, welche jeder Person eine Kerze überbrachte. Die Menschen wunderten sich und diskutierten miteinander. Am Weihnachtsabend gingen plötzlich alle Lichter aus und alle zündeten ihre Kerzen an, reichten das Feuer einander weiter und wünschten sich Frohe Weihnachten. Sie hielten inne und betrachteten das schöne Kerzenlicht, welches ihre Herzen wärmte.

Der kleine Engel freute sich über dieses schöne Kerzenspiel auf der Erde und dass die Menschen einander die Kerzenlichter weiterreichten sowie zueinander schauten. Dies wäre nämlich nicht einmal sein Ziel gewesen. Er wollte, dass die Menschen den Wert der Energie bemerken und die alltägliche Selbstverständlichkeit des Lichtes als Geschenk betrachten. Nun, wenn ihm das vielleicht nur teilweise gelungen ist, hat er mit seiner Aktion bestimmt für ein paar Stunden Strom gespart. Der kleine Engel schlief an diesem Abend ebenfalls bei Kerzenlicht mit einem Lächeln im Gesicht zufrieden ein.

Die KEnU-Mitglieder wünschen Ihnen eine erholsame, besinnliche Weihnachtszeit.

Kommission Energie und Umwelt Ivana Oberhänsli, Peter Meier umwelt@eschlikon.ch

